

Ein Abenteuer beginnt

Von SilverDragonoid

Kapitel 18

...Endlich zu Hause angekommen schmeißt Yi sich erstmal auf sein Bett und bewegt sich nicht mehr. Sie haben ausgemacht, dass sie heute erstmal alle Pause machen und sich am nächsten Tag in großer Runde treffen würden - also auch mit Nasus und Warwick. Zum Glück hat das Team jetzt einigermaßen langen Urlaub bekommen. Yi hat es so vereinbart, dass er genug Zeit hat, um endlich das Haus für Kayle und Ashe zu bauen.

Ashe kommt mit ihrem Rucksack die Treppe rauf und Yi grummelt in sein Kissen: „Wenn du schlafen gehst mach ich dir das Bett wieder frei, aber jetzt beweg' ich mich keinen Millimeter mehr" Sie lächelte: „Keine Sorge, Master Kayle und ich gehen in die Stadt, um uns zu stärken. Ich wollte dich auch fragen, aber wie es aussieht kommst du nicht mit." „Nein, tu ich nicht. Aber warum ‚Master' Kayle?" „Naja, ihr seid doch jetzt sowas wie meine Lehrer und Meister. Also dachte ich mir: Master Yi und Master Kayle." Yi grinst. Er findet das echt niedlich. „Du weißt schon, dass du mich auch nur Yi nennen kannst?" „Ja, aber ich bevorzuge Master Yi." Nachdem sie ihre Sachen ausgepackt hat, hängt sie sogar ihren Bogen an die Wand, um nicht zu viel zu tragen. „Bis später, Master Yi" „Bis später. Und bring mir auch was mit!" „Machen wir!" Dann sind beide zur Tür raus. Nun hat Yi wieder seine komplette Ruhe. Es dauert nicht lange, bis er ganz ausgeknockt ist...

Irgendwann weckt ihn ein komisches Ploppen auf seinem Kopf. „Man schläft nicht mit Helm." „Aber selber immer", erwidert er Kayle. Er atmet tief aus, um nicht die Beherrschung zu verlieren, als er bemerkt, dass sie ihn mit einem Stück Fleisch abgeworfen hat. „Ist das dein Ernst?", sagt er entnervt. „Wie du mir, so ich dir", antwortet sie und scheint dabei zu grinsen. „Soll das die Rache für die Steine auf unserem Durchzug sein?" „Vielleicht." Ashe kichert und sie gehen wieder runter. Auch Yi steht auf - ihn plagt der Hunger.

Unten kochen sie dann zusammen und fangen eine kleine Essensschlacht an, wobei Yi als erstes Kayle ein Ei an den Kopf wirft und Ashe dann auch auf sie losgeht. So muss Kayle sich in einem 2 vs 1 behaupten. Die Waffen sind hauptsächlich Eier, Tomaten, Soßen und Orangen - eben das, was am lustigsten ist und eine größere Sauerei macht. Kayles und Yis Rüstungen waren am Ende total dreckig. Ashes Kleidung ist sonderbarer Weise ziemlich sauber geblieben, dafür war ihr ganzes Gesicht voll davon. „Ich glaube ich geh mir das Gesicht waschen", meint sie belustigt. „Ich ziehe auch die Rüstung aus", sagt Yi, „was willst du mit deiner machen?" Kayle antwortet: „Ich hab

keinen Bock sie jetzt sauber zu machen. Ich hoffe es stört euch nicht, wenn ich in einer roten Rüstung am Tisch sitze" „Ne, mach nur", dann ist er oben. Zuerst schaltet er die Lampen aus und hängt den Helm behutsam an seinen Platz.

Als er nach unten geht, hat Kayle bereits gedeckt und Ashe sitzt auch schon am Tisch. Seine grünen Augen leuchten so stark, als wären es kleine Lampen. An seinem sehr dünnen Hemd zeichnen sich seine markanten Bauchmuskeln ab, die er durch jahrelanges Training bekommen hat. Ihm fällt sofort auf, dass die beiden darauf aufmerksam geworden sind. Ashe schaut sofort wieder weg, um nicht aufzufallen, aber wo Kayle genau hinschaut weiß man nicht. Die Augenhöhlen im Helm zeigen nur schwarze Schatten. Dennoch kann er ihren Blick spüren, was sie scheinbar nicht weiß, denn das Beobachtungsgefühl lässt erst nach, nachdem er sich setzt. Insgeheim genießt er diese Art von Aufmerksamkeit ein wenig, doch lässt sich nichts anmerken. Mit einem unscheinbaren Grinsen wünscht Yi ihnen einen guten Appetit und sie essen in Ruhe.

„Du könntest den Helm ruhig öfter ausziehen", unterbricht Kayle die Stille. „Sagt die Richtige", erwidert Yi, „ist ja nicht so als ob sich viele Leute fragen was unter deinem Helm ist. Genauso wie bei Zed und Azir, wobei die Leute bei Azir deutlich desinteressierter sind" „Stimmt. Es kursiert auch das Gerücht, dass Zed hellgraue Haare haben soll. Ob das wohl stimmt?" „Ja, das hab ich selbst gesehen" „Du hast Zed ohne Maske gesehen?", fragt Ashe überrascht. „Nein, aber als ich mal mit ihm gekämpft habe, sind ihm paar Strähnen rausgerutscht. Wahrscheinlich ist seine Maske etwas undicht" „Ich versuche mir gerade ein passendes Gesicht vorzustellen. Also zu den grauen Haaren und roten Augen", träumt Kayle vor sich hin. „Wie jung stellst du ihn dir vor?", fragt Yi stichelnd. „So fünfunddreißig oder so" „Hörst dich aber nicht so an", er grinst. „Wie bitte?", man hört eine leichte Wut in ihrer Stimme. „Wirfst du mir vor, dass ich auf einen jungen Zed stehen würde?" „Das war doch nicht ernst gemeint", er lacht leicht. Kayle seufzt laut: „Wenigstens ist Ashe vernünftig" Das Mädchen strahlt...